

## **ONLINE – FORTBILDUNG**

### „Scham und Menschenwürde“

Scham ist eine schmerzhaft, oft übersehene Emotion, die in jeder Begegnung, in jeder Arbeit mit Menschen akut werden kann, etwa wenn bspw. Klient\*innen, Schüler\*innen, Patient\*innen sich für ihre Herkunft, Armut oder ihre Hilfsbedürftigkeit schämen. Unerkannte Schamgefühle können z.B. zu Depression, Rückzug oder Sucht führen – oder in Zynismus, Trotz oder Aggression umschlagen. Daher ist es für alle, die mit Menschen arbeiten, wichtig, Scham zu erkennen und konstruktiv mit ihr umgehen zu können. Denn sie ist zwar schmerzhaft, hat aber auch positive Aufgaben: Scham ist, nach Leon Wurmser, die Hüterin der Menschenwürde.

In dieser Fortbildung werden (aus Sicht von Psychologie, Sozialpsychologie und Gehirnforschung) die grundlegenden Informationen über Scham vermittelt. Daran anknüpfend wird die Bedeutung des Themas erarbeitet: für die eigene Person, für die jeweilige Arbeit mit Menschen und für die Rahmenbedingungen dieser Arbeit.

**Zielgruppe: Fachkräfte aus allen (sozial-)pädagogischen, psychosozialen, medizinischen und pflegerischen Berufsfeldern**

**Referent:** Dr. Stephan Marks ist Sozialwissenschaftler, Supervisor und Sachbuchautor; er bildet seit vielen Jahren Menschen, die mit Menschen arbeiten, über Scham und Menschenwürde fort, vorwiegend im deutschsprachigen Raum und in Lateinamerika.

**Moderation:** Corinna Scherwath, Begründerin und Leitung des Instituts für verstehensorientierte Pädagogik in Hamburg ([www.verstehensorientierte-paedagogik.de](http://www.verstehensorientierte-paedagogik.de))

**Termine:** 15./16.12.2025, 09.00 – 16.30 Uhr

**Gesamtkosten:** 220,00 € zzgl. 19%Mwst

**Ort: Eigener Bildschirm:** Der Kurs wird über Zoom- als Live-Seminar angeboten. Alle Teilnehmenden bekommen vorab einen Zugangslink per Mail geschickt, mit dem sie sich einwählen können. Als technische Voraussetzung wird lediglich ein Laptop/Tablett mit Kamera und Mikrofon benötigt.

**Anmeldung über:** [info@verstehensorientierte-paedagogik.de](mailto:info@verstehensorientierte-paedagogik.de)



Organisation: Institut für verstehensorientierte Pädagogik,  
Poßmoorweg 21, 22301 Hamburg. Telefon: Tel. 040 - 278 098 20